

Harry - dunkler Herrscher über die Zaubererwelt

Von RavenSlytherin

Kapitel 5: Ein neuer Feind

Die Gryffindors ärgerten ihn auch in den folgenden Wochen immer wieder. Und Harry bekam Punktabzug von Dumbledore, wenn er sie beleidigte oder beschimpfte. Es war einfach nicht fair. Aber er kam damit klar. Seine Schwester unterstützte ihn in allem und auch seine anderen beiden Freunde.

Aber dann kam der Tag an dem Ron, Seamus und Dean beim Mittagessen lauthals über ihn redeten. Also so laut, dass es die ganze Schule mitbekam. "Ich kann immer noch nicht glauben, dass wir gedacht haben er könnte uns retten. Ich meine, was kann er schon? ! Hat immer nur angegeben. 'Voldemort hat meine Eltern umgebracht, deswegen habe ich diese Narbe an der Stirn, 'ich bin Harry Potter. Kommt und verehrt mich!' Ist doch zum kotzen. " sagte Ron. Harry ballte zwar seine Faust, ließ sich aber sonst von Jeanny beruhigen. Zumindest soweit, dass er nicht auf die drei losging und ihnen Wüste Flüche an den Kopf warf! " Wisst ihr was ich gehört habe, Leute? Potter stand neulich mit Zabini auf einem der Gänge. Und ratet mal worüber die geredet haben. Über Malfoy. Und zwar fand Potter, es wäre ein Problem, dass er nicht weiß wie er Malfoy denn sagen solle, dass er auf ihn steht. Und dass er ja gar nicht wisse ob Malfoy überhaupt schwul ist. Er hat Probleme mal im Ernst"

Das brachte das Fass zum überlaufen . Harry sprang auf, zückte den Zauberstab und schoss einige sehr schwarzmagischen Flüche auf Seamus. Jeanny tat es ihm nach und so spürte die ganze Halle eine äußerst schwarze Aura. Still bedankten sich die Zwillinge bei Severus, da er ihnen die Flüche beigebracht hatte.

"Sectumsempra" hallte es von den Wänden wieder. Gefolgt von dem gequälten Schrei von Ron der Opfer dieses Fluches wurde. Gleich darauf stöhnte Seamus unter dem "Crucio" von Jeanny. Ihnen beiden war klar, dass sie soeben von der Schule geflogen waren. Es war ihnen egal. Jeanny nahm die Hand von Harry und gemeinsam disapparierten sie. Es hat wahrscheinlich geklappt, da Jeanny einen sehr hohen magischen Part in ihrem Körper hatte.

Und was hat Draco zu dieser ' versteckten Liebeserklärung' gesagt? Nun er sass immer noch an seinem Platz und musste verdauen, dass seine Liebe erwidert wurde. Auch wenn er es niemals zugeben würde, er war schon recht lange von Harry fasziniert. Die Art wie er seinen Besen flog, den konzentrierten Ausdruck wenn sie Zaubertränke hatten. Er war nun mal perfekt. Zumindest für Draco.

~Bei Jeanny und Harry in Malfoy Manor~

Jeanny und Harry sind einfach nach Malfoy Manor gereist, weil ihr Vater derzeit auch dort wohnte, weil Slytherin Castle sonst so leer ist. Und entgegen aller Erwartungen vertrug der Dunkle Lord Einsamkeit nicht so gut.

Nun gingen sie also lange Flure entlang, bis sie einen Salon betraten. In diesem befanden sich Tom, Lucius, Narzissa und Bellatrix. Beim Reinkommen der beiden Gäste ging Tom aber in die Luft: "Was im Namen Salazars macht ihr hier? ! ? ! Ihr habt Schule verdammt nochmal. Besuchen sollt ihr uns doch nur am Wochenende und dann mit Flohpulver von Sevs Büro aus. Und nicht per apparieren! ! Also los! Ab zurück nach Hogwarts! SOFORT! "

Harry zog den Kopf ein und war tatsächlich eingeschüchtert. Jeanny hingegen wirkte trotzig "DAS mein lieber Herr Vater wird nicht gehen! Harry wurde von Weasley und Finnigan siweit auf die Palme gebracht, dass er mit Flüchen um sich schoss. Und ich war genauso wprend und schliss mich an. Naja und als dann die Flüche "Sectumsempra" und "Crucio" kamen aind wir von der Schule geflogen. Und ich schäme mich ganz sicher nicht, dafür, dass ich die v eiden öffentlich verflzcht habe. Verdammt, ich bin Todesserin! " Erwiderte sie erst künzlich nett und dann trotzig. Harry schaute soe verwirrt an. " Du bist WAS? ! Und dann wagst du es so mit dem Dunklen Lord zu reden? ! " Fragte Harry. " Ja soe ist Todesserin. Aber eben auch meine Tochter und deshalb am höchsten in der Hirachie. Mit mir natürlich. Nimm den Zauberstab runter, Bellatrix! ! " Harry wusste nicht was er sagen sollte. "Aber mylord. Es ist potter. Er muss vernichtet werden" " Erstens, Bella. Ich dulde nicht, dass mir widersprochen wird. Zweitens ist das mein verschollener Sohn. Genaue Informationen gibt es beim nächsten Todesser treffen. "

~Zeitsprung Todessertreffen~

Harry sass an der Stirnseite des langen Tsiches und wurde von den Todessern angestarrt. Denn dort sitzen eigentlich nur die beiden Herrscher. Erkennen konnte man Harry nicht, da sein Gesicht verhüllt wurde und nur die Augen frei geblieben sind. Harry erkannte Bellatrix, Lucius und Narzissa, Severus und.... Draco?! Was machte der denn bei einer Todesser-Versammlung?!

Plötzlich wurde die Tür aufgestoßen und Herein kamen Jeanny und sein Vater. Die versammelten Leute erhoben sich respektvoll und setzten sich zusammen mit Jeanny. Der dunkle Lord konnte sich nicht setzten, da Harry auf seinem Platz saß. Aus diesem Grund wurde er empört und entsetzt angeschaut. Deswegen wollte er aufstehen, als er die Hand von seinem Vater auf seiner Schulter spürte. " Wie ihr alle seht, haben wir heute einen weiteren Gast. Früher war er Harry Potter. " Ein Raunen ging durch die Menge. " Allerdings ist dein richtiger Name Lysander Slytherin. Er ist mein Sohn. Dumbledore hat seinen Tod vorgetäuscht und ihn dann gegen mich gehetzt. Ihr werdet ihm den gleichen Respekt erweisen wie mir. Auch werdet ihr ihn mit "junger Lord" oder "junger Herr" anreden. Severus, du wirst Dumbledore berichten, dass Lysander jetzt wieder bei mir ist. Und Lucius, du wirst dem Tagespropheten davon erzählen. Ich will das alle Welt weiß was mit ihrem Goldjungen passiert ist. Und du, mein Sohn, willst du mein Dunkles Mal annehmen? " Fragte er seinen Sohn. " es wäre mir eine Freude, Vater " Nachdem Harry also das Mal erhalten hatte und noch ein paar Dinge besprochen wurden, wurde die Versammlung aufgelöst und alle gingen nach Hause.

~Am nächsten Morgen~

Es stand tatsächlich in allen Zeitungen. Harry Potter ist zur dunklen Seite gewechselt. Ihr Goldjunge hatte sie verraten.

Überall gab es nur ein einziges Gesprächsthema. Den Verrat des Goldjungen oder wie man schon kurz darauf sagte:

"Der neue Feind"